

Liebe Kollegin, lieber Kollege,  
liebe Leseförderin, lieber Leseförderer,

mit den vorliegenden Lesespurgeschichten gebe ich Ihnen **modernes, kompetenzorientiertes und praxiserprobtes Material** für Ihren Unterricht an die Hand, von dem ich fest überzeugt bin.

*Bei Lesespurgeschichten geht es darum, verborgene Hinweise aus einem Lesetext in richtiger Reihenfolge auf einer Landkarte zu verfolgen und die Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.*

### **Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:**

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Im Textabschnitt 1 findet sich ein Hinweis, der zum nächsten Ort auf der Karte führt.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, verweist einen diese falsche Lesespur zur letzten richtigen Lesespur.

Grundsätzlich ist es sinnvoll in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Lesespurgeschichte gemeinsam zu erarbeiten. Sobald die Kinder Einsicht in die Funktionsweise gewonnen haben, können die anderen Geschichten selbstständig erlesen werden. Zeitlich sind die Texte so ausgelegt, dass sie in einer Schulstunde von 45 Minuten leicht bewältigbar sind.

Vorrangiges Ziel ist die **Förderung des sinnentnehmenden Lesens** und ein weiteres Augenmerk liegt auf der **Entwicklung von Lesefreude**. Durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel bzw. Aufgaben und die Möglichkeiten zur **Selbstkontrolle** sind die Geschichten hoch motivierend. Zielgruppe dieses Bandes sind vorrangig Leselernende ab Ende der 1. Klasse bis hin zu Beginn der 3. Klasse. Die Geschichten steigen in Schwierigkeitsgrad an, d.h. Geschichte 1 ist leichter als Geschichte 2, usw.

Alle Lesespurgeschichten liegen in **differenzierter Form** vor, d.h. einmal für **Erstklässler bzw. schwache Leser** (gekennzeichnet mit ☆) und einmal für **Zweitklässler bzw. starke Leser** (gekennzeichnet mit ★). Die beiden Niveaus unterscheiden sich durch:

- unterschiedliche Textlänge,
- unterschiedliche Schriftgröße,
- unterschiedliche Wortwahl,
- das Vorhandensein von zusätzlichen Rätselaufgaben.

Für beide Versionen gibt es eine gemeinsame Lösungsseite. Je nach Vorgehensweise sind folgende **Möglichkeiten der Kontrolle** vorstellbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft
- gemeinsam im Klassenverband mit Hilfe einer Folie am Tageslichtprojektor
- nach Abschluss der Geschichte selbstständig durch den Schüler/in mit Hilfe der Lösungsseite
- selbstständig durch die Kinder während des Leseprozesses: Dazu sind die Lesespurnummern an die Tafel geschrieben, aber einzeln abgedeckt, sodass nur die aktuelle Lesespur aufgedeckt werden kann.

**Methodisch** bieten sich auch verschiedenste Möglichkeiten der Bearbeitung an. Es kann sowohl im Klassenverband, in Einzelarbeit, in Partnerarbeit oder in Gruppenarbeit gelesen werden. Besonders bewährt hat sich meiner Meinung nach das gemeinsame Lesen in **Partnerarbeit**. Hierbei können sich die Lernenden gut gegenseitig unterstützen und durch das Gespräch über das Gelesene werden weitere **kommunikative Kompetenzen** geschult.

Viel Vergnügen wünscht *Sven Rook*



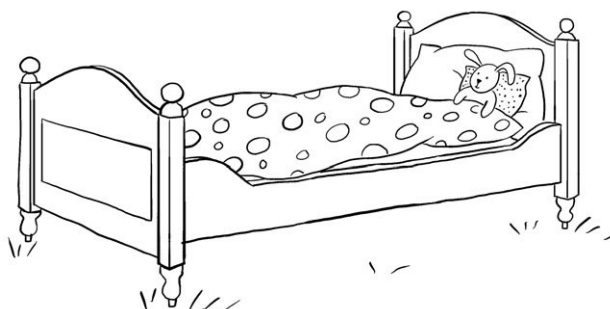


Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Im Süßigkeitenland

Es ist schon spät. Tanja muss ins Bett. Heimlich nascht sie von ihren Schokobonbons. Dann schläft sie ein. Ihr letzter Gedanke sind die Süßigkeiten im Küchenschrank.



### Was erlebt Tanja in der Nacht? Lies bei 1 los!

- ① Auf einmal wird Tanja wach. Sie erschrickt: Sie ist nicht mehr in ihrem Zimmer! Was ist passiert? Überall entdeckt das Mädchen Berge von Süßigkeiten.  
Dort steht ein Baum mit Schokoladentafeln!
- ② Sie taucht in den Pool. „Das ist ja Limonade!“, kichert Tanja. Hier gefällt es ihr.  
Da entdeckt sie ein Feld aus Lollis!
- ③ Pfui, das ist ein Apfelbaum! Davon lässt Tanja sich nicht anlocken.  
Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.
- ④ In der Bäckerei gibt es nur gesundes Brot. Lies noch mal genau bei Nummer ⑩ nach.
- ⑤ Sie läuft zwischen den riesigen Lollis hindurch und probiert.  
Da sieht sie nicht weit entfernt große, weiße Mäuse aus leckerem Schaumgummi.
- ⑥ Nein, Stachelbeeren schmecken keinem Süßigkeiten-Freund.  
Suche einen anderen Busch.
- ⑦ Sie lacht und bricht sich ein großes Stück Knusperkeks ab. „Das muss das Paradies sein!“, denkt Tanja.  
Als sie weitergeht, stößt sie auf einen Busch voller Bonbons.

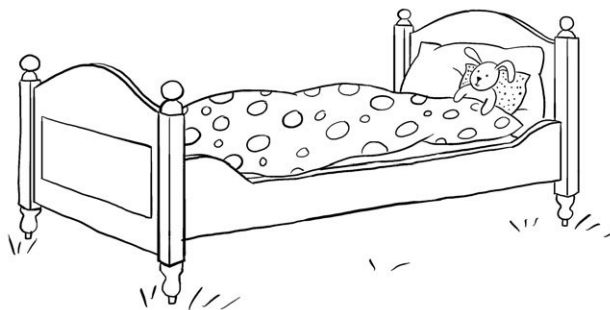


Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Im Süßigkeitenland

Es ist schon spät. Tanja muss ins Bett. Ihre Mutter möchte, dass sie die Zähne putzt. Das Mädchen denkt aber gar nicht daran. Sie tut nur so und nascht lieber noch heimlich von den Schokobonbons, die sie unter ihrem Bett versteckt hat. Bald schläft sie müde ein. Ihr letzter Gedanke dreht sich um die köstlichen Süßigkeiten in Mutters Küchenschrank.



**Wenn du wissen willst, was in der Nacht passiert, lies bei 1 los!**

- 1 Tanja liegt ruhig in ihrem Bett. Auf einmal wird sie von einem süßen Duft wach. Sie setzt sich auf und erschrickt. Sie befindet sich nicht mehr in ihrem Zimmer. Alles um sie herum ist hell und bunt. Was ist nur passiert? Vorsichtig schiebt sie die Decke zur Seite. Überall entdeckt das Mädchen Berge von Süßigkeiten. Das muss das Süßigkeitenland sein! Ihr läuft schon das Wasser im Mund zusammen<sub>11</sub>. Da sieht sie einen Baum mit Schokoladentafeln an den Ästen!
- 2 Mit einem Kopfsprung taucht sie in den Pool. „Das ist ja Limonade“, kichert Tanja und nimmt einen großen Schluck. Zitronenlimonade! Hier gefällt es ihr. Sie plantscht herum und taucht wie ein Delfin durch das kle<sub>5</sub>brige Nass. Dann sieht sie in der Nähe den Traum eines jeden Kindes: ein Lollifeld!
- 3 Pfui! Das ist ein Apfelbaum. So etwas lockt Tanja nicht an. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.
- 4 Falsch. Hier in der Bäckerei gibt es nur frisches Brot. Mit so etwas Gesundem fängt Tanja gar nicht erst an. Lies noch mal genau bei Nummer 10.
- 5 Mit großen Augen läuft sie zwischen den riesigen Lollis hindurch. Auf meterhohen<sub>4</sub> Stielen sitzen große, runde Zuckerscheiben. Schon wieder läuft ihr das Wasser im Mund zusammen und sie klettert an einigen Lutschern hoch, um zu probieren.

**Zähle die Lollis. Dann weißt du, wo Tanja als Nächstes hingeht!**